

Luftsport-Club Karlstadt e.V.

Segelfluggelände Am Saupurzel
Eußenheimer Str. 62
97753 Karlstadt



Protokoll zur ordentlichen Mitglieder- und Jahreshauptversammlung des LSCK vom 29.04.2022 - 19:00 Uhr - Online-Versammlung –

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Begrüßung der neuen Mitglieder
3. Berichte und Ausblicke
 - a. 1. Vorsitzender
 - b. 2. Vorsitzender
 - c. Schatzmeister
 - d. Technischer Leiter
 - e. Ausbildung
 - f. Kassenprüfer
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Budget 2022
 - a. Allgemeine Investitionen und Kosten
 - b. Abstimmung über das Budget
6. Änderung der Gebührenordnung – Aussprache und Abstimmung
 - a. Änderungen der Stundensätze für Flüge – Bitte beachtet den beigegeführten Entwurf (die Änderungen sind gelb hinterlegt, bisherige Werte in ROT)
7. 100 Jahr-Feier. Durchführung
8. Termine
 - a. Fluglager
 - b. Kaffeenachmittag
 - c. 22.05.2022 Geburtstag des LS
9. Sonstiges, Anträge und Wünsche. Schriftliche Anträge gem. §9. Abs. 8 der Satzung

Beginn: 19.04 Uhr

Ende: 21.48 Uhr

Versammlungsleiter: 1. Vorsitzender Matthias Gehret

Protokollführung: Schriftführerin Margarita Niehus

Teilnehmer	Entschuldigt
siehe Anlage 1	A. Weber
Anwesenheitsliste	R. Korpak

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

1. Vorsitzender Matthias Gehret begrüßte die online verbundenen Mitglieder, stellte form- und fristgerecht Einladung und Beschlussfähigkeit fest. Abhängig von der Corona-Situation im Spätsommer ist die Herbstmitgliederversammlung wieder als Präsenzveranstaltung geplant.

2. Begrüßung der neuen Mitglieder

Neu: Christian Göring, passiv, Eintritt 28.02.2022

Veränderungen: Georg Rauwolf, derzeit passiv aus gesundheitlichen Gründen,

Gerald Bonengel wird ab Mitte des Jahres den Verein verlassen, zu diesem Zeitpunkt werden die von ihm gemieteten 2 Stellplätze zur Wiederbelegung frei.
Derzeitig besteht mit 98 Mitglieder eine stabile Situation, wobei die Gewinnung von neuen Mitgliedern und Neuvermietung der frei werdenden Stellplätze hohe Priorität hat.

3. Berichte und Ausblicke

a. 1. Vorsitzender

Bericht liegt als **Anlage 2** diesem Protokoll bei.

Er bedankte sich bei den Vorstandskollegen für die gute Zusammenarbeit und tatkräftige Hilfe bei den reichlich anfallenden Arbeiten.

Sein besonderer Dank galt Norbert Hauser für die jahrelange Programmierung und Betreuung der Vereins-Software.

b. 2. Vorsitzender

Bericht liegt als Anlage 3 diesem Protokoll bei

c. Schatzmeister

Karl-Heinz Bachmann stellte den Finanzbericht 2021 (**siehe Anlage 4**) vor und erläuterte auf Nachfragen hin die einzelnen Posten, für weitergehende Fragen stehe er zur Verfügung.

d. Technischer Leiter

siehe Bericht als Anlage 5

weitere Punkte: 250 Std. Kontrolle FW stehen im Mai und JNP Mose im Juni an

Dank an Karl-Heinz Rüh und Burkhard Vogel bei der Reparatur des Rasenmähers und

Dank an alle Helfer und Unterstützer bei den anfallenden Arbeiten

e. Ausbildung

Detaillierter Ausbildungsbericht liegt als **Anlage 6** bei

Th. Scheller erläuterte auch die neu gegründete Ausbildungsgemeinschaft der Vereine von Karlstadt zusammen mit Bad Kissingen, und die derzeit beginnende Ausbildung der neuen Segelfluglehrer J. Bachmann, K. Halbritter und Matthias Albert, Bad Kissingen.

J. Lamprecht und Patrick Kropp wollen 2022 die Ausbildung zu UL- Fluglehrern angehen.

f. Kassenprüfer

Bericht der Kassenprüfer siehe **Anlage 7**

Die Kassenprüfer W. Wiesebrock und K. Offermann dankten dem Schatzmeister für seine Arbeit und beantragten die Entlastung der Vorstandschaft.

4. Entlastung der Vorstandschaft

Vorstandschaft wurde mit 20 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen entlastet.

5. Budget 2022

a. Allgemeine Investitionen und Kosten

M. Gehret stellte den Budgetplan für 2022 (siehe Anlage 8) vor, erläuterte einzelne Punkte und beantwortete die Fragen der Mitglieder dazu.

b. Abstimmung über das Budget

Budgetplan wurde mit 19 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung angenommen

6. Änderung der Gebührenordnung – Aussprache und Abstimmung

Es war ohnehin geplant eine generelle Neukalkulation der Fluggebühren vorzunehmen, dies bedeutet allerdings einen hohen Arbeitsaufwand, der kurzfristig nicht zu leisten ist. Die derzeit starke Erhöhung der Spritpreise macht aber zeitnah zur Sicherstellung der finanziellen Leistungsfähigkeit des Vereins eine Erhöhung der Fluggebühren notwendig, die bis zur Neukalkulation Bestand haben kann.

a. Änderungen der Stundensätze für Flüge – Bitte beachtet den beigefügten Entwurf die Änderungen sind gelb hinterlegt, bisherige Werte in ROT)

Der Entwurf über die Erhöhung der Flug- und Schleppgebühren wurde besprochen.

Die vorgeschlagene Erhöhung von ca. 10 % /EHAI und ca. 5 % /FW wurde allgemein akzeptiert, während die Erhöhung der Fluggebühren um 15 € für die ML kontrovers diskutiert wurde. Alternativ vorgeschlagen wurde auch eine Lösung, bei der die Flugstundenpreise bei jeder Buchung der Fluggebühren den dann aktuellen Spritpreisen angepasst werden. Dies würde aber in der Praxis zu Problemen führen und den Verwaltungs-, Buchungs- und Kommunikationsaufwand weiter erhöhen.

Es wurde erläutert, dass die Erhöhung um 15 €/Std. für den Motorsegler nicht nur den höheren Spritpreisen geschuldet ist. Zusätzlich greift bei dieser Kalkulation auch eine Entscheidung aus der Mitgliederversammlung vom 26.10.2018, bei der die Fluggebühren des im Sommer 2018 gekauften Motorseglers festgelegt wurden. Da zu diesem Zeitpunkt die tatsächlichen Betriebskosten noch nicht bekannt waren, wurde beschlossen, die Fluggebühren vorläufig gemäß einer Kalkulation der damaligen Vorstandschaft festzulegen mit der Option der Anpassung, wenn mehr Erfahrungen über die Höhe der tatsächlichen Betriebskosten vorliegen.

Diese Neukalkulation wurde nun unter Berücksichtigung der tatsächlich entstandenen Kosten, der letzten 3 Jahre vorgenommen, und ist mit der Grund für die im Vergleich zu den anderen Mustern umfangreichere Erhöhung der Fluggebühren.

Es wurden Bedenken von einigen Mitgliedern vorgetragen, dass bei der vorgeschlagenen Erhöhung auf 105 €/Schulung 90 € das Flugzeug weniger geflogen würde und ebenso einige Gründe für die geringere Auslastung als angenommen der letzten Jahre erläutert.

Weiter wurde an frühere ähnliche Probleme beim Betrieb der FW erinnert, die ebenfalls etliche Jahre weit von einer Kostendeckung entfernt war, man sollte auch der ML mehr Zeit geben und die Attraktivität erhöhen, anstatt zu senken.

Bemängelt wurden auch dass die Gebühren von 40 € für das motorlose Fliegen mit der ML zu hoch wären.

1. Vorstand Matthias Gehret fand es schade, dass die umfangreich vorgetragenen Gegenargumente und auch Vorschläge zur Gebührenanpassung erst in der Versammlung vorgetragen wurden und nicht bereits die satzungsgemäß vorhandene Zeit vor der heutigen Versammlung für das Einbringen von Anträgen genutzt wurde.

Schließlich wurden folgende Erhöhungen der Gebühren zur Abstimmung gestellt:
(siehe auch Anlage 9)

1. EHAI: Erhöhung von 150 €/ Schulung 120 € **auf 165 €/130 €**
 2. FW: „ 90 €/ „ 75 € **auf 99 €/82,50 €**
 3. ML: „ 90 €/ „ 75 € **auf 99 €/82,50 €**
Flug ohne Motoreinsatz: 30 €
 4. Windschlepp: Erhöhung von 4 € **auf 4,40 €**, Schulung von 3 € **auf 3,30 €**
 5. Schleppgebühren für EHAI, Ultraleicht und Motorsegler: **1,35 €**
 6. Der Zuschlag auf die Fluggebühren bei einem Negativ-Saldo entfällt ersatzlos
- Abstimmung: 12 Ja-Stimmen 3 Nein-Stimmen 4 Enthaltungen**

7. 100 Jahr-Feier. Durchführung

F. Zschka gab einen Überblick über die Pläne zu Umfang der Feier, Programmpunkte und Bedarf an Helfern. Es wird die Hilfe aller, nicht nur der aktiven, sondern auch von passiven Mitgliedern und weiterer Hilfskräfte gebraucht werden.

Auch bereits im Vorfeld wird für die vorbereitenden Arbeiten um Unterstützung und Ideen aller bei der Vorbereitung gebeten.

1. Vorsitzender M. Gehret dankte F. Zschka und dem gesamten Planungsteam für die geleistete Arbeit und umfangreichen Vorbereitungen.

8. Termine

a. Fluglager

Planung für ein internes Fluglager brachte bisher noch kein Ergebnis, Interesse daran ist offensichtlich gering. Ph. Lenski wird nochmals einen Aufruf starten.
Ein Fluglager von vereinsfremden Fliegern brachte bisher keine Anmeldung

b. Kaffeenachmittag

einzigster Termin in 2022: Samstag, 9.7.2022.

c. 22.05.2022 Geburtstag des LSCK

Diskussion über den exakten Gründungstermin und über ein mögliches Programm für diesen Tag, der allerdings nur im Kreis der Mitglieder ohne Öffentlichkeit begangen werden soll.
Die Versammlung einigte sich auf ein Grillfest am 21.05.2022,
Organisatoren M. Steffen und P. Kropp, evtl. mit Beteiligung der Vereine aus Gundelfingen und Kitzingen.

9. Sonstiges, Anträge und Wünsche. Schriftliche Anträge gem.§9. Abs. 8 der Satzung

M. Gehret: Schrauber-Dienstage werden wieder aufgenommen

Info über Eintragung der geleisteten Arbeitsstunden im „Vereinsflieger“,
Info über erforderliche Arbeiten beim Mähen und bei Instandhaltung des Clubheims

das Problem „Außenstände der Mitglieder beim Verein“ wird vordringlich angegangen, hier soll nach erfolglosen Mahnungen auch das Aussprechen von Flugverboten erfolgen.

Er bedankte sich für die Teilnahme an der diesjährigen Hauptversammlung und wünschte allen eine unfallfreie Saison.

gez.:.....
Schriftführer

geprüft:.....
1. Vorsitzender

Anlagen

1. Anwesenheitsliste
2. Bericht 1. Vorsitzender
3. Bericht 2. Vorsitzender
4. Kassenbericht 2021
5. Bericht technischer Leiter
6. Ausbildungsbericht 2021
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Budgetplan 2022
9. Abgestimmte Gebührenordnung

Teilnehmerliste Jahreshauptversammlung vom 29.04.2022

Stimmberechtigt

1. Alexander Heilmeier
2. Florian Zschka
3. Frank Kreser
4. Helmut Kron
5. Jannik Lamprecht
6. Josef Grodel
7. Karl-Heinz Bachmann
8. Karl-Heinz R uth
9. Kilian Halbritter
10. Klaus Offermann
11. Manfred Steffen
12. Margarita Niehus
13. Matthias Gehret
14. Joachim Nöth
15. Oliver Csapo-Walter
16. Patrick Kropp
17. Philipp Lenski
18. Phillip Breitenbach
19. Robert Sendelbach
20. Thorsten Scheller
21. Wolfgang Wiesebrock

Nicht stimmberechtigt:

1. Stefan Grimm
2. Norbert Hauser
3. Lukas Volkenstein
4. Benjamin Diel

Bericht und Ausblick des 1. Vorsitzenden Matthias Gehret in der Jahreshauptversammlung des LSCK am 29.04.2022

Vielen Dank für eure zahlreiche Teilnahme heute und auch für das Engagement während der erfolgreichen Winterarbeiten, die dieses Jahr mit nur einer kurzen Corona-Unterbrechung wieder fast wie gewohnt stattfinden konnten. Ein Punkt der uns das ganze Jahr in Wallung hält, ist die Landebahnsanierung. Vorneweg mein Dank an Robert und Patrick die sich der ganzen Sache – auch jetzt noch – angenommen haben. Jeder hat gesehen, dass das errichtete Ergebnis nicht unseren Erwartungen entsprach und daher weiterhin Arbeiten nötig waren und zukünftig sind. Im März wurde zum ersten Mal angesät und erneut gewalzt, alles unter großem persönlichem Einsatz von Patrick und Robert was Arbeitszeit und benötigte Landmaschinen usw. angeht. Jetzt müssen wir abwarten, bzw. immer wieder vereinzelt tätig werden.

Die Corona-Einschränkungen sind momentan für den Sportbetrieb gefallen. Über die letzten 2-Jahre war dies besonders für Florian und mich ein bestimmendes und komplex und auch oft verworrenes Thema. Ihr erinnert euch sicher gut welche wechselnden Auflagen und Bestimmungen es gab. Oftmals war abends noch Gesetzesstudium und einarbeiten in geänderte Durchführungsverordnungen nötig. Trotz der Einschränkungen wurde geflogen, hier ein Dankeschön an Alle, dass ihr euch an Alle Vorgaben wie Masken- oder Testpflicht gehalten habt. Auch in den Flugumsätzen zeigt sich deutlich, dass 2021 wieder mehr geflogen wurde und die Corona-Delle aus 2020 zum Glück nicht so groß ausgefallen ist. Leider konnten wegen Corona nicht alle Vereinsevents, Ausflüge oder gar Mitgliederversammlungen in gewohnter Weise stattfinden. Wir können froh sein, dass trotz der Einschränkungen weiter Gutscheine verkauft sowie Rund- und Gastflüge durchgeführt werden konnten. Denn das bleibt für uns eine entscheidende Einnahmequelle. Bitte gewöhnt euch an, an einem Flugtag aktiv auf Zuschauer etc. zuzugehen und Werbung zu machen. Kommt mit den Leuten ins Gespräch macht Werbung für den Luftsport und die Gastflüge. Viele Passanten wissen nicht, dass einfach so ein Rundflug gebucht werden kann und eben man nicht auf eine extra Flugtag alle 10Jahre warten muss. Vor Jahren haben wir schon zwei unterschiedliche Flyer erstellt – nutzt diese und bei wirklichem Interesse gebt die an die Leute raus – ich sehe immer nur, dass die Flyer als Schmierpapier missbraucht werden um sich Kennzeichen oder die Dönerbestellung zu notieren. Was soll dieser Unsinn das ist totale Verschwendung. Im Flugleiterordner gibt's genug günstiges Papier bzw. es gibt seit Jahren ein extra Notizmappe mit Stift und Blättern für den Flugleiter.

Momentan stellen wir auch das Konzept für eine Infotafel zusammen, die im Eingangsbereich aufgestellt werden soll. Hier werden konkret weitere Infos zum Verein gebündelt und sichtbar gemacht, es wird eine Möglichkeit geben unsere Flyer zu präsentieren und direkt für sofortige Rund- und Gastflüge zu werben. Allgemein gilt: Sprecht aktiv Leute an – egal welchen Alters – macht Werbung und informiert. Einige von euch haben erlebt, welche positive Resonanz wir an unserem Fly-In hatten, das müssen wir bei unsere 100-Jahr Feier wiederholen. Dabei soll an dem Fest aber nicht der Fokus auf günstige Rundflüge für Fußgänger liegen, sondern wir sollten Leute informieren und auch anwerben. Jedes neue Mitglied macht uns als Verein stärker und jeder informierter Bürger/Fußgänger ruft nicht gleich bei den Behörden an, wenn mal ein Flieger vermeintlich zu tief über seinen Garten schwebt. Jedes Engagement ist wichtig und gerade zu unserem Fest brauchen wir Hilfe und Unterstützung von außen – spricht bitte Freunde und Familie an, dass sie uns unterstützen – beim Aufbau und an den beiden Festtagen selbst. Es gibt genug Arbeiten und Schichten zu verteilen. Ihr könnt euch sicher sein, dass wir allen Helfern Danken werden, unter anderem mit einem großen Helferfest, das ist schon fix. Mehr zur 100 Jahrfeier wird dann Flo noch berichten.

Der neu eingeführte Vereinsflieger hat sich bereits bewährt und ist in seiner Funktionalität sehr umfassend. Die Erfassung der Flüge an einem Flugtag ist völlig unkompliziert z.B. geht das über das eigene Mobiltelefon. Momentan läuft noch die Recherche und Entscheidungsfindung unseren Start-PC mit einem Mobilen Datenstick oder ähnlichem auszustatten, damit der Laptop mit der Vereinsfliegersoftware im vollen Umfang nutzbar gemacht wird. Die Eintragungen für die Flugleiterdienste werden ja gut angenommen und das Einpflegen der eigenen Lizenzdaten und Flugfreigaben hat gut geklappt. Falls ihr Fragen habt zögert nicht Thorsten oder Phillip anzusprechen, die helfen euch gerne weiter. Seit 01.04. müssen auch die geleisteten Arbeitsstunden und Flugleiterdienste in den Vereinsflieger eingetragen werden. Dazu gibt es ein eigenes Feld Arbeitsstunden in eurem Profil. Wichtig ist hier, dass ihr eine der Arbeits-Kategorien auswählt die erstellt wurden. So wird genau zugeordnet in welchen Bereich die Arbeit angefallen ist – also z.B. welches Luftfahrzeug, bzw. Fuhrpark etc. Auch hier gilt weiterhin die Pflicht zur zeitnahen Eintragung der Arbeiten, denn die Stunden müssen dann noch von den Zuständigen bestätigt und freigegeben werden. Rückblickend hier auch ein herzliches Dankeschön an Norbert Hauser für die jahrelange Programmierung und Betreuung unserer eigenen Software. Wir werden uns bei dir auch noch mit einer fliegerischen Überraschung erkenntlich zeigen.

Bewährt hat sich in der letzten Saison auch der neue Text des Anrufbeantworters und noch mehr die Rufumleitung des Festnetztelefons zum jeweiligen Flugleiter. Wir konnten 2021 deutlich einfacher Gutscheine und Rundflüge an die Bevölkerung verkaufen, v.a. auch spontan und ohne dass 2-3 mal hin und her gemailt wurde. Telefonisch können viel besser Fragen zu Dauer, Preisen etc. geklärt und besprochen werden, oft kommen die Leute dann gleich vorbei und bezahlen. Also bitte weiterhin gilt für alle Flugleiter – Rufumleitung während der Dienstzeit einrichten und freundlicher Kundenservice.

Bis zur nächsten MV im Herbst werden wir uns die Kalkulation und Kostenberechnungen des Flugzeugparks vornehmen. Auf die deutlich erhöhten Spritpreise müssen wir jetzt sofort reagieren, deshalb auch unser Vorschlag zur Erhöhung der Fluggebühren später auf der TOP. Weiter zeigt sich, dass wir genau hinschauen müssen welche Flugzeuge für den Verein wirtschaftlich sind, wie wir neu Einnahmen generieren und unnötige Ausgaben reduzieren können. Auch hier sind aber alle Mitglieder gefragt und können tätig werden.

Unser Ziel als Vorstandschaft ist weiterhin Know-How und Fachwissen in den Verein zu bringen. Stillstand ist Rückschritt. Ich möchte in Erinnerung rufen, dass wir als Verein Fortbildungsmaßnahmen unterstützen und die Kosten tragen. Später wird Thorsten noch über die Ausbildung neuer Segelfluglehrer berichten, da möchte ich gar nicht vorgreifen. Gleichzeitig haben sich Jannik und Patrick bereit erklärt noch in diesem Jahr die Lehrberechtigung für Ultraleichts zu erwerben. Alle Maßnahmen werden von uns tatkräftig und finanziell unterstützt. Wir brauchen weiter genauso Mitglieder die sich im Technischen Bereich weiterbilden und Qualifikationen erwerben z.B. neue Zellen- oder Motorwarte. Das ist alles kein Hexenwerk und bereits mit wenig zeitlichem Aufwand zu bewerkstelligen – bringt dem Verein und dem einzelnen Piloten aber einen enormen fliegerischen Wissensvorteil.

Danken möchte ich an dieser Stelle konkret Lars Hammer der sich bereit erklärt hat den Flugsimulator als Ansprechperson zu betreuen und sich in die Technik und Handhabung eingearbeitet hat.

Eine tolle Veranstaltung die 2021 stattgefunden hat war das 4-tägige Fluglager des Oldtimer Segelflug Clubs bei uns am Platz. Die Stimmung aller Teilnehmer war hervorragend und die motivierten Piloten aus ganz Deutschland haben ihre alten Schätze gerne zu uns gebracht, um

bei bestem Wetter bis spät abends zu fliegen. Legendär mittlerweile der Flugtag vom 4.6. mit unzähligen Flügen und dem letzten Windenstart um 21:16 Uhr. Einige von uns hatten ja auch das Vergnügen im offenen Segelflugzeug mit gerade mal 60 km/h über Karlstadt zu fliegen. Ich werde mich dafür einsetzen, dass dieses Oldtimerfliegen wieder bei uns stattfindet, zum einen ist eine super Gelegenheit weitere Kontakte zu knüpfen und die Freude am Fliegen zu leben. Auch die Einnahmen die wir so generieren können, sind für den geringen Aufwand für uns ein gutes Plus.

Zum Thema Einnahmen ist es eigentlich wie immer, dass einige Mitglieder – ob Passiv oder Aktiv – leider nicht ihren Pflichten nachkommen. Nach der JHV werden alle mit negativem Kontostand nochmals eine Zahlungserinnerung bekommen. Wer das Minus dann nicht innerhalb einer Woche begleichen kann muss sich selbständig mit Karl-Heinz oder mir in Verbindung setzen, um eine Lösung zu erarbeiten, z.B. ein Ratenzahlungsplan. Wer dem nicht nachkommt erhält Flugverbot.

Zum Abschluss möchte ich euch noch mit auf den Weg geben:

Sinnvolle Kommunikation ist das wichtigste. Viel Arbeit entsteht einfach durch Missverständnisse. Redet miteinander und nicht übereinander – Ich bin überzeugt, dass vieles einfacher wird, wenn wir sinnvoll kommunizieren und uns Absprechen. Daher werden wir auch weiterhin z.B. das Abschlussbriefing nach einem Flugtag praktizieren, um mögliche Probleme oder Fragen gleich anzusprechen und auszuräumen.

Auf eine erfolgreiche und vor allem unfallfreie einhundertste Saison am Saupurzel. Danke für eure Aufmerksamkeit.

MG 23.04.2022

Bericht des 2. Vorsitzenden

Die Voraussetzung für die letzte Saison waren nicht einfach: Zuerst hat uns der Lockdown die Vorbereitung auf die Saison stark erschwert, dann mussten wir ständig unser Hygienekonzept überarbeiten und die teilweise Kontaktbeschränkungen durchsetzen. Als ob das alles nicht genug ist, kam es nicht selten vor, dass wir dank der Wettervorhersage hochmotiviert in den Tag gestartet sind, um dann ernüchtert festzustellen, dass die Vorhersage daneben lag.

Zuletzt haben wir zwar vor der Sanierung der Piste mit Einschränkungen in der letzten Saison gerechnet, aber dass auch heute ein Jahr nach der Maßnahme größere Ausbesserungen erforderlich sind, ist beim derzeitigen Zustand der Piste offensichtlich und es wird weitere Arbeit auf uns zukommen.

Nichtsdestotrotz ist die vergangene Saison finde ich erfolgreich verlaufen. Nach den Sanierungsarbeiten haben uns gleich mehrere Vereine bei sich für einzelnen Tage aufgenommen und wir konnten trotz frisch gefräster Bahn in die Saison starten. Beim Oldtimerwochenende haben wir uns von den Infektionsschutzmaßnahmen nicht entmutigen lassen und durch an umfangreiches Hygienekonzept konnte uns eine größere Gruppe an Oldtimerenthusiasten besuchen und bis in die späten Stunden bei uns am Platz fliegen. Als Verein haben wir hier sehr gut zusammengearbeitet und ich denke dass alle, auch wenn wir selbst weniger in die Luft kamen das Wochenende in dieser Ausnahmezeit einfach mal genießen konnten.

Weiteres Highlight war der VHS-Kurs bei dem zwar einige Teilnehmer kurzfristig abgesagt haben, aber ein kleiner Kern an stark interessierten Teilnehmern ist erschienen und hat den Tag am Flugplatz mit Theorie und Flügen verbracht. Die Rückmeldungen der Teilnehmer waren durchweg positiv und auch wenn einige durch das Fortschrittliche Alter selbst nicht mehr das Fliegen erlernen wollen, hat eine Teilnehmerin, die damals noch 13 war Blut geleckt und beabsichtigt mit der Ausbildung anzufangen.

Bedanken möchte ich mich für die vergangene Saison insbesondere bei den Vorstandskollegen. Die Arbeit wird immer weiter auf mehr Schultern verteilt und jeder und jede bringt sich ein und übernimmt eigenständig Aufgaben. Nur so kann Vorstandschaft aus meiner Sicht in Zukunft funktionieren, da wir nicht alles auf ein oder zwei Personen abladen können.

Ein großes Danke natürlich auch an alle anderen, die sich 2021 eingebracht haben. Besonders fällt mir da natürlich die Fendt-Gruppe ein, die insbesondere von Lukas Initiative ausgehend den Platz und den Rasen in Schuss gehalten hat. In 2021 haben damit einzelne passive Mitglieder deutlich mehr Mäharbeiten geleistet als alle anderen aktiven zusammen. Der Platz war dieses Jahr dadurch durchgehend gepflegt und das trotz des Wetters, das das schnelle Wachstum begünstigt hat.

Insgesamt bin ich auch für 2022 überzeugt, dass wir eine gute Saison vor uns haben. Freuen würde ich mich wie schon im letzten Jahr von mir gewünscht über weniger „man müsste mal“ und mehr „ich mache das“. Wir haben viel vor. Insbesondere das 100-jährige Fest feiert man nur einmal. Deshalb abschließend noch ein Danke an den Festausschuss, in dem sich alle mit einer „ich mache das“-Einstellung einbringen. Es gibt aber noch viel zu tun und der Termin rückt näher. Deshalb fordere ich alle auf dieses Jahr engagiert dabei zu sein, damit wir im August ein großes und schönes Fest feiern können.

Dankeschön

Gez.

Florian Zschka

Finanzbericht

2021

Kassenstand: 31.12.2021

Barvermögen des LSCK **60.131 €**

Sparkasse Girokonto (190 0036 81)	24.450,59 €
Sparkasse Girokonto (43207976)	139,00 €
Sparkasse Girokonto (47357355)	404,85 €
Raiffeisenbank Girokonto (1807137)	34.986,35 €
Raiffeisenbank Geschäftsanteile	150,00 €

Verbindlichkeiten **21.996 €**

Guthaben Mitgliederkonten	20.176 €
Außenstände v Mitgliedern	10.180 €
Gutscheine nicht abgeflogen	12.000 €

Liquiditätsüberschuss **48.315 €**

Einnahmen **75.511 €**

Mitgliedsbeiträge	9.900 €
Umlagen	14.647 €
Flugerträge Mitglieder	34.580 €
Hallenmiete	6.945 €
Spenden	1.074 €
Zuschüsse	1.508 €
Fluglager	1.348 €
Gutscheinverkauf	5.509 €

Ausgaben/Investitionen **41.317 €**

Steuerbüro	982 €
Versicherungen (Flugz. + Geb.)	15.474 €
Instandhaltung Flugzeuge	14.745 €
Instandhaltung Fahrz., Winde, Platz	11.098 €

TL Bericht

2021-22

Schranke Diensttage gut gelaufen, werden
ab Mai wieder abgehalten (organisiert)

Die Paten arbeiten sehr gut (Winterarbeit, JGD,
für den Fuhrpark wird noch eines gebraucht)

Der Lfz Park ist up to date, anstehende
Arbeiten sind organisiert!

Bedanke mich für die Unterstützung
jedes Einzelnen.

Ausbildungsbericht Segelflug 2021

LSC Karlstadt

Aktive/ gemeldete Flugschüler am 31.12.2021

Anzahl: 6

1. Julius Weber
2. Lennart Roth
3. Heinz Henker
4. Lars Hammer
5. Marius Hoffmann
6. Oliver Csapo-Walter

Zur Ausbildung eingesetztes Fluggerät 2021:

- | | |
|--------------|--------|
| 1. ASK 21 | D-4715 |
| 2. LS4 | D-4754 |
| 3. DG 300 | D-4637 |
| 4. DuoDiscus | D-1160 |
| 5. HK36TTC | D-KMML |
| 6. WT9 | D-MXFW |

Erste Alleinflüge 2021:

Lars Hammer, Oliver Csapo-Walter

Theoretische Prüfungen 2021

Lars Hammer (04/22)

Bestandene Praktische Prüfungen 2021:

Klaus Offermann (TMG)

Unfälle 2021:

Keine größeren Zwischenfälle.

Pläne für das Jahr 2022:

Fluglehrerausbildung: Kilian Halbritter, Johannes Bachmann

Anmerkungen:

Ich wünsche uns ein unkomplizierteres Jahr 2022.

Gez. Thorsten Scheller

Bericht zur Kassenprüfung im Clubhaus Saupurzl

für den Zeitraum 1.1.2021 bis 31.12.2021

Seite 1

Anwesend: Kassenprüfer Wolfgang Wiesebrock und Klaus Offermann
Kassier Karl-Heinz Bachmann

Buchhaltung

Die Kassenprüfung wurde am 23.März 2022 durchgeführt.

Zur Kassenprüfung lagen die Buchungskonten als PDF-Datei auf dem Laptop und die Bankauszüge mit Belegen vor. Die Bilanz und der Jahresabschluss 2021 lagen nicht vor und sind auch nicht Prüfgegenstand der Kassenprüfung.

Die Rechnungsablage mit Bankauszügen, Zahlungen und Rechnungsstellung wird vom Kassier Bachmann erledigt. Die Finanzbuchhaltung wird vom Steuerbüro Stephan Manke aus Steinfeld mit Datev ausgeführt.

Die Bankkonten haben zum 31.12.2021 folgende Endsalden:

Konto Sparkasse 43207976	139,00 €
Konto Sparkasse 47357355	154,85 €
Konto Sparkasse 19003681	24.450,59 €
Konto Raiffeisenbank 1807137	34.986,35 €

Ergebnis

Zu fast allen Bankauszügen liegen Belege vor. Rechnungen mit PayPal-Zahlungen konnten nicht nachvollzogen werden. Hierbei handelt es sich insgesamt um wenige Kleinbeträge.

Zu Rechnungen der Fa. Malter welche mit Bankeinzug bezahlt werden fehlen ebenfalls die Belege.

Der Kassier erklärt jedoch die Richtigkeit der PayPal-Zahlungen und Bankeinzüge.

Die Kassenprüfer konnten die Bewegungen der Bankkonten nachvollziehen. Die sachliche Richtigkeit von Eingangsrechnungen kann in dieser Prüfung nicht festgestellt werden.

Die Mitgliederkonten wurden durch zufällig ausgewählte Stichproben überprüft, ebenso Ausgangsrechnungen zur Tankstelle und der Übertrag der Tanklisten. Bei den Mitgliederkonten gibt es einige kleine und große offene Posten. Die Regulierung sei jedoch bereits in Arbeit erklärt der Kassier.

Nach Meinung der Kassenprüfer befindet sich die Buchhaltung in einem geordnetem Zustand.

Entlastung

Die Kassenprüfer empfehlen die Entlastung der Vorstandschaft für das Jahr 2021 für die finanztechnischen Tätigkeiten.

23.3.2021 Wolfgang Wiesebrock

23.3.2021 Klaus Offermann

LSCK Budgetplan für 2022

Barvermögen des LSCK	2020	2021	2022
Bestandskonten: 31.12.Vorjahr			
Sparkasse Girokonto	14.535 €	20.118,31 €	24.450,00 €
Sparkasse Festgeld	139 €	139,00 €	139,00 €
Sparkasse Jugendkasse	155 €	154,85 €	404,00 €
Raiffeisenbank Giro	28.773 €	22.877,68 €	35.000,00 €
Raiffeisenbank Geschäftsanteile	150 €	150,00 €	150,00 €
Summe Bestand:	43.752 €	43.439,84 €	60.143,00 €
Verbindlichkeiten: 01.01.lfd. Jahr			
Guthaben aus Mitgliederkonten	-39.117 €	-20.825,31 €	-20.259,69 €
Verbindlichkeiten von Mitgliedern	3.005 €	8.001,47 €	9.944,08 €
Gutscheine nicht abgefliegen	-5.000 €	-6.000,00 €	-5.000,00 €
Summe Verbindlichkeiten:	-39.612 €	-18.823,84 €	-13.000,00 €
Vermögensbilanz/Liquidität	4.140 €	24.616,00 €	47.143,00 €
Geschäftstätigkeit:			
Erlöse:			
Beiträge und Aufnahmegebühren	10.000 €	10.000,00 €	9.900,00 €
Platzumlagen	14.000 €	14.000,00 €	14.000,00 €
Flugzeugumlagen			
Mieten	6.300 €	5.000,00 €	5.000,00 €
Mitglieder Flugumsätze (38000 in 2018)	36.000 €	35.000,00 €	35.000,00 €
Gastflüge auf FS und GS	8.000 €	6.500,00 €	8.000,00 €
sonstige Erlöse (z.B. Fremdschlepps)	1.000 €	500,00 €	250,00 €
Spenden und Zuwendungen	2.000 €	2.000,00 €	2.000,00 €
Öffentliche Zuschüsse	3.000 €	3.000,00 €	1.500,00 €
Fluglager	4.000 €	2.000,00 €	0,00 €
Getränkeautomat	1.200 €	1.000,00 €	1.000,00 €
Veranstaltungen 100 Jahr Feier	0 €	1.000,00 €	15.000,00 €
Avgas Verkauf	500 €	200,00 €	0,00 €
Mogas (Super plus) Verkauf	3.500 €	3.500,00 €	3.000,00 €
Verkauf Rasenmäher		1.600,00 €	1.500,00 €
Verkauf Kühler FW			400,00 €
Summe Erlöse	89.500 €	85.300,00 €	96.550,00 €
Aufwendungen:			
Vereinsheim	-4.400 €	-5.150,00 €	-5.150,00 €
Strom	- 1.650 €		
Wasser	- 300 €		
Abwasserentsorgung	- 1.100 €		
Gas	- 1.800 €		
Reparaturen, Sanitärbedarf	- 300 €		
Avgas	-3.500 €	-4.000,00 €	-5.000,00 €
Super Plus	-6.000 €	-8.000,00 €	-12.000,00 €
Diesel für Fahrzeuge	-500 €	-500,00 €	-700,00 €
Öle	-400 €	-300,00 €	-300,00 €
Versicherungen	-15.516 €	-15.516,00 €	-15.516,00 €
Segelflugzeuge	- 5.600 €		
Motorflugzeuge	- 5.815 €		
Motorsegler	- 2.585 €		
Gebäude	- 1.200 €		
Umweltversicherungen	- 316 €		
Instandhaltung Flugzeuge	-22.000 €	-16.000,00 €	-14.000,00 €
Instandhaltung Winde	-1.500 €	-200,00 €	-200,00 €
Jahresnachprüfungen	-4.500 €	-4.100,00 €	-4.100,00 €
Segelflugzeuge	- 900 €		
Hänger TÜV für Segelflieger	- 100 €		
Motorsegler	- 1.000 €		
Dynamic	- 300 €		
Jodel	- 1.800 €		
Vereinsorganisation	-1.510 €	-3.378,00 €	-3.378,00 €
Porto	- 100 €		
Bürobedarf	- 500 €		
Telefon/Internet	- 410 €		
Windentelefon	- 50 €		
Müllgebühren	- 300 €		
Bundesnetzagentur Funk	- 150 €		
Vereinsflieger	- 668 €		
Steuerberater	- 1.200 €		
Unvorhergesehenes, sonstiges		-3.000,00 €	-4.000,00 €
Summe Aufwendungen	-59.826 €	-60.144,00 €	-64.344,00 €

Investitionen				
Landebahn überarbeiten		-500 €	-9.000,00 €	-1.200,00 €
Landereiter		-1.000 €	0,00 €	-200,00 €
Bereitstellung für Ausbildungen		-500 €	-5.500,00 €	-5.500,00 €
Werbung		-500 €	-500,00 €	-500,00 €
Werkstattbedarf		-1.500 €	-1.200,00 €	-600,00 €
WLAN auf Platz für Start-PC				-120,00 €
Infotafel Flugplatz				-800,00 €
100 Jahr Feier				-10.000,00 €
	Summe Investitionen	-4.000 €	-16.200,00 €	-18.920,00 €
Rücklagen				
Dynamic		-2.000 €	-2.000,00 €	-2.000,00 €
Jodel		-2.000 €	-2.000,00 €	-2.000,00 €
Segelflieger		-2.000 €	-2.000,00 €	-2.000,00 €
Motorsegler		-4.000 €	-4.000,00 €	-4.000,00 €
Vereinsheim		-2.000 €	-2.000,00 €	-2.000,00 €
	Summe Rücklagen	-12.000 €	-12.000,00 €	-12.000,00 €
	Summe gesamt	13.674 €	-3.044,00 €	1.286,00 €

Gebührenordnung des LSCK (Stand 04.04.2022)

Allgemeine Gebühren		
Aufnahmegebühr		
Aktives Mitglied	Aktives Mitglied ohne eigenes Einkommen (z.B. Schüler, Studenten) Familienmitglieder in häuslicher Gemeinschaft Motor-Gleitschirmflieger	Fördernde Mitglieder
250 €	125 €	0,00 €
Bei erstmaligem Wechsel vom fördernden (passiv) zum aktiven Mitglied wird die Aufnahmegebühr fällig.		
Jahresbeitrag		
Aktives Mitglied	Aktives Mitglied ohne eigenes Einkommen (z.B. Schüler, Studenten und Auszubildende) Jedoch max. bis Vollendung des 25. Lebensjahres. Familienmitglied in häuslicher Gemeinschaft Gleitschirmpiloten	Förderndes Mitglied
240 €	120 €	Min. 30 €
Jährliche Umlagen		
Aktives Mitglied	Gleitschirmpiloten	Aktives Mitglied ohne eigenes Einkommen (z.B. Schüler, Studenten und Auszubildende) Jedoch max. bis Vollendung des 25. Lebensjahres. Familienmitglied in häuslicher Gemeinschaft Mitglieder mit Wohnort > 250 km vom Flugplatz
Platzumlage: 130 €	130 €	65 €
Flugzeugumlage: 390 €	keine	195 €
<p>Die Umlage für Platzunterhalt ist von allen Piloten zu zahlen, die den Flugplatz nutzen.</p> <p>Die Flugzeugumlage ist von den Mitgliedern zu entrichten, die Vereinsflugzeuge nutzen.</p> <p>Die Umlage wird bei Eintritt während des laufenden Geschäftsjahres von Januar bis einschließlich Juli in vollem Umfang, ab August anteilig nach Monaten berechnet. Jedes Aktive Mitglied und jedes fördernde Mitglied, welches eine Funktion im Verein übernimmt, wird beim Luftsportverband Bayern gemeldet. Der jeweilige DAEC-Beitrag wird vom LSCK übernommen, den LVB-Spartenbeitrag und den LVB-Zentralbeitrag trägt jedes Mitglied selbst.</p>		
Arbeitsstunden und Dienste:		
<p>Jedes aktive Mitglied ist verpflichtet, ehrenamtlich und kostenfrei Arbeitsstunden für die Instandhaltung von Flugzeugen, Geräten, Fahrzeugen oder des Fluggeländes, einschließlich des Clubheims zu leisten. Die jährlichen Arbeitsstunden sind vom 1.4. bis zum 31.3. des Folgejahres abzuleisten. Aktive Mitglieder die Vereinsflugzeug nutzen, sind verpflichtet, insgesamt 50 Arbeitsstunden inklusive 2 Flugleiterdienste pro Jahr abzuleisten. Maximal werden 20 Stunden Flugleiterdienst angerechnet. Aktive Mitglieder die kein Vereinsflugzeug nutzen sowie Aktive Mitglieder deren Wohnort > 250 km vom Flugplatz entfernt ist, sind verpflichtet, insgesamt 30 Arbeitsstunden inklusive 2 Flugleiterdienste pro Jahr abzuleisten. Die Festlegung, welche Arbeiten anerkannt werden, wird durch die Vorstandschaft bekanntgegeben, von den verantwortlichen Gruppenleitern angeordnet und muss von den Gruppenleitern oder der Vorstandschaft abgezeichnet werden. Ausschließlich abgezeichnete Stunden werden angerechnet. Für das Einholen der Unterschriften ist jedes Mitglied selbst verantwortlich. Dies soll zeitnah erfolgen, jedoch ist ein Zeitraum von max. 2 Wochen nach der geleisteten Arbeit bis zum Abzeichnen einzuhalten. Unterjährige</p>		

Mitgliedschaft wird anteilig verrechnet. Nicht geleistete Arbeitsstunden werden jedem aktiven Mitglied mit Kosten von 10 € / Stunde auf dem Flugkonto belastet.

Zusätzliche Bestimmung für Aktive Mitglieder ohne BZF: Da die Ausübung des Flugleiterdienstes für diesen im ersten Jahr nicht möglich und/oder sinnvoll ist, sind im ersten Jahr der Mitgliedschaft 30 Std. und erst ab dem 2. Jahr die üblichen 50 Std. inklusive 2 Flugleiterdienste abzuleisten. Aktive Mitglieder ohne BZF dürfen keinen Flugleiterdienst übernehmen und müssen ihre Arbeitsstunden durch allgemein Arbeitsstunden ableisten.

Die Liste zum Eintragen der Flugleiterdienste wird in der Jahreshauptversammlung ausgelegt. Wer sich bis zum 1.5. noch nicht eingetragen hat, wird mit Kosten von 75 € je Dienst auf dem Flugkonto belastet. Wer trotz Eintrag den Dienst nicht antritt, ohne Ersatz organisiert zu haben, wird mit 75 € + zusätzlich 50 € Aufwandsentschädigung für den an seiner Stelle tätigen Flugleiter belastet.

Abstimmung JHV

Selbstbeteiligung bei Kaskoschäden
Generell 2.000 €

Flugschüler sind ab Alleinflug voll verantwortlich für die Sicherheit von Pilot und Flugzeug (Rechtsmittel gegen die Versicherungsregelung können nicht eingelegt werden)
Anweisung: Flugschüler müssen ab Alleinflug bis zum Ende der Ausbildung dem Pechvogelfond beitreten

Fluggebühren für aktive Mitglieder

Gebühren für Motorflug und Ultraleicht

Motorflugzeuge E-Klasse pro Stunde (Schulung)	Ultraleicht pro Stunde (Schulung)	Motorsegler pro Stunde (Schulung) / ohne Motor
150 € (120 €) - 165 € (130 €)	90 € (75 €) 99 € (82,50 €)	90 € (75 €) / 0 € 99 € (82,50 €) / 30 €

Pflichtstunden pro Jahr: 6 Stunden, werden zwei Klassen (E und M, oder M und K) geflogen, werden die Pflichtstunden hälftig geteilt. Werden drei Klassen (E, M und K) geflogen, werden die Pflichtstunden gedrittelt (ohne Gast- und Schleppflüge). (1)

Abrechnung erfolgt am Ende des Jahres mit Belastung der Differenz auf das Flugkonto.

Neue UL-Piloten für die FW müssen eine Einweisung von 5 Stunden mit einem Fluglehrer absolvieren. Es obliegt dem Fluglehrer, ab wann alleine oder unter Aufsicht geflogen werden kann oder über die 5 Stunden hinaus eingewiesen werden muss. Bis zu 5 Stunden Einweisung werden Schulungskosten verrechnet

Gebühren für Segelflug-Schlepp

Windenschleppgebühr pro Start (Schulung)	Schlepp-Motormaschine pro Einheit	Schlepp Ultraleicht/Motorsegler pro Einheit
4€ (3€) 4,40 € (3,30 €)	1,20 € 1,35 €	1,20 € 1,35 €

Fluggebühren für Segelflugzeuge

Doppelsitzer ASK pro Stunde (Schulung)	Doppelsitzer Duo-Discus pro Stunde	Einsitzer pro Stunde
24 € (12 €)	30 € (15 €)	15 € (12 €)

Rabatte für Segelflieger: ab >20 Flugstunde: 10 %, ab >35 Flugstunde: 20 %, ab >50 Flugstunde: 100 %.

Die Bewertung der Flugzeit ist nicht Mustergebunden und gilt für das aktive Mitglied. (2)

Die Schlepps werden nicht rabattiert.

Die kalenderjährliche Abrechnung wird im Januar für das Vorjahr auf das Flugkonto gutgeschrieben.

Die bezuschussten Schulungsgebühren sind auf 3 Jahre, bis zum 31.12. nach Schulungsbeginn begrenzt. Danach werden für die Schulung die normalen Gebühren verrechnet.			
Gastfluggebühren pro Stunde			
Segelflug Windenstart 60 €/h + Schlepp 10 € (Mindestgebühr 20 €)	Segelflug F-Schlepp 60 €/h + Schlepp 50 €	Motorflug bis 3 Gäste 270 € (bis 59 Min.) 4,50 €/Min. 240 € (ab 60 Min.) 4,00 €/Min.	Ultraleicht/Mose 1 Gast 150 €/h
Schlepp von fremden Segelflugzeugen:		pro Stunde: 240,00 € (2,40 Euro/Einheit)	
Schlepp für Nachbarvereine:		pro Stunde: 200,00 € (2,00 Euro/Einheit) (3)	
Vercharterung Segelflugzeuge an Nachbarvereine pro Tag			
ASK 21:	120 €	Duo Discus:	150 €
		LS4b / DG 300:	100 €
Berechnung der Spritpreise: Letzter Einkaufspreis + 10% + MwSt., lt. Aushang an der Tankstelle			

Zusätzliche Gebühren	
Weist das persönliche Flugkonto beim Start kein Guthaben auf, ergeben sich zusätzliche Gebühren.	
Zuschlag ab einem Negativsaldo von 50 € 10% entfällt ersatzlos	Mahngebühren 3,00 € (fördernd) 10,00 € (aktiv)
Die Vereinsführung behält sich vor, nach Zahlungsverzug und nach einer Zahlungserinnerung dem Mitglied vorübergehend Flugverbot bis zum Ausgleich des Kontos zu erteilen. Es besteht die Möglichkeit dem LSCK eine Einzugsermächtigung zu erteilen. Der Einzug erfolgt bei negativem Kontostand gemäß des monatlichen Kontoauszuges im Folgemonat. Bei Unklarheiten in der Abrechnung oder fehlende Regelungen entscheidet im Einzelfall ein Mitglied des geschäftsführenden Vorstandes.	

Zahlungsweise:

Für alle Gebühren und sonstige Kosten bitten wir um Überweisung auf eines unserer unten angegebenen Bankkonten unter Angabe des Verwendungszwecks:

Flugkonto [*Nachname*] + [*Leerzeichen*] + [*1. Buchstabe Vorname*] und/oder [*Flugkontonummer*]

Sparkasse Mainfranken Würzburg: IBAN: **DE68 7905 0000 0190 0036 81** BIC:
BYLADEM1SWU

Raiffeisenbank Mainspessart: IBAN: **DE51 7906 9150 0001 8071 37** BIC:
GENODEF1GEM

Stand 01.07.2014 gemäß MV-Beschluss vom 28.06.2014

Änderungen und Ergänzungen zum 01.01.2015 mit Beschluss der MV vom 06.12.2014
Änderungen und Ergänzungen zum 01.01.2015 mit Beschluss der JHV vom 14.03.2015
Änderungen und Ergänzungen zum 01.01.2017 mit Beschluss der JHV vom 25.3.2017
Änderungen und Ergänzungen zum 01.01.2018 mit Beschluss der MV vom 30.09.2017
Änderungen und Ergänzungen zum 01.04.2019 mit Beschluss der JHV vom 23.03.2019
Änderungen und Ergänzungen zum 01.04.2021 mit Beschluss der JHV vom 27.03.2021

Bemerkungen:

1. Werden mehrere Motorflugzeugklassen geflogen, können die Pflichtstunden auf die verschiedenen Muster zu gleichen Anteilen verteilt werden.

Wird die E-Klasse Lizenz ungültig und die UL Lizenz behält Ihre Gültigkeit, werden die verbleibenden Pflichtstunden auf die UL-Klasse umgelegt.

Werden beide Lizenzen ungültig, werden die Pflichtstunden auf jeden angefangenen Monat des Kalenderjahres umgelegt.

Für die Berechnung der nicht abgeleiteten Pflichtstunden bei Ungültigkeit einer oder aller Lizenzen ist das Datum der Meldung an den geschäftsführenden Vorstand ausschlaggebend. Die Meldung der Lizenzungültigkeit muss in schriftlicher Form (auch per E-Mail möglich) erfolgen.

Bei unterjährigem Eintritt von Januar bis einschließlich Juli werden die Pflichtstunden in vollem Umfang, ab August anteilig, für jeden vollen Monat (ab dem Folgemonat des Eintritts) berechnet.

2. Die Rabatte im Segelflug sind Mitglied gebunden. Wird ein Zweisitzer geflogen, sind die Rabatte nur für den Piloten oder Copiloten anzuwenden, der die Voraussetzungen für die Rabatte erfüllt.

3. Zu den benachbarten Vereinen gehören zum Zeitpunkt der Gebührenordnungserstellung folgende Vereine:

AC Schweinfurt,
FSG Hammelburg,
AC Bad Neustadt an der Saale,
SFG Bad Kissingen,
Röhnflug Bad Brückenau (Oberleichtersbach),
FSC Altfeld,
LSC Kitzingen
Interessengemeinschaft UL Gössenheim

Gebührenordnung (Stand 2021) Fördernde Mitglieder

Fördernde Mitglieder unterstützen den Verein ideell und mit Ihrem Mindestbeitrag von 30 Euro pro Jahr. Wer mehr für die Jugend und dem Luftsport-Club tun möchte kann jederzeit unserem Schatzmeister eine Spende gegen steuerermäßigende Quittung zukommen lassen. Die Flugzeuge des Vereins können zu den nachstehenden Selbstkosten genutzt werden. Nicht jedoch als verantwortlicher Luftfahrzeugführer. Für diese Flüge stellt sich ein aktives Mitglied des LSCK unentgeltlich zur Verfügung.

1. Segelflug:
Windenschlepp mit 10 min Flug für 20 Euro, jede weitere Minute für 1 Euro.
F-Schlepp mit 10 min Flug für 60 Euro, jede weitere Minute ebenfalls 1 Euro.

2. UL/Luftsportgerät:
z. B. D-MXFW Dynamic WT 9
Für Pilot plus 1 Person, nach Beladungsberechnung
Stundensatz 150,00 € (2,50 €/Min.) incl. 19% MwSt.

3. Motorflug:
z.B. D-EHAI Robin DR 400/180R
Für Pilot plus bis 3 Personen,
Stundensatz 270,00 € (4,50 €/Min.) incl. 19 % MwSt. Stundensatz 240 € (ab 60 Min. dann 4,00 €/Min.

Alle Flugzeiten können Minutengenau abgerechnet werden. Die Mindestflugzeit beträgt 10 Min.